

Benno Schollum, Stephan Paryla, Albert Sassmann

WIENER LIED - WIENER LEID

Ein Programm etwas abseits der üblichen sentimental Wienerlied-Programme, das von Stephan Paryla-Raky und Benno Schollum gemeinsam mit dem Historiker Moritz Csaky für einen Festakt der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zusammengestellt wurde. Heiteres und Tiefsinniges geben Einblick in das Leben im alten Wien. Die Themenkreise sind: Die Wiener und der Tod - Das Wienerlied und die Ernste Musik - Alltagspolitik und soziale Zustände und barocke Lebensbewältigung. Der international tätige Sänger Benno Schollum, der bekannte Schauspieler Stephan Paryla Raky und der kongeniale Pianist Albert Sassmann haben mit diesem Programm schon viele Zuhörer:innen begeistert

Besetzung:

Stephan Paryla-Raky, Gesang, Moderation
Benno Schollum, Gesang
Albert Sassmann, Piano



distributed by:

A: Preiser Records www.preiserrecords.at
Europe: Amazon Marketplace www.amazon.de
Online downloads: Apple iTunes, Spotify, Amazon, Rhapsody, Qobuz etc.

download Presskit @ www.ats-records.com

ATS RECORDS

WIENER LIED - WIENER LEID



Titelliste

01. A guater Tropfen (3:29)
02. Ueber Wien (1:48)
03. Was Oest'reich is (2:19)
04. Ueber Volkssaenger (1:38)
05. Hobellied (2:08)
06. Koehlerleben (1:06)
07. Und bin i net (2:00)
08. Ueber Wien (1:39)
09. Wannst in Himmel, sagt er (1:08)
10. Die Schoepfung (2:48)
11. Erst wann's aus wird sein (3:17)
12. Der Phaeake (2:54)
13. Wer niemals einen Rausch gehabt (3:04)
14. Der Anschluss (6:00)
15. Unser Vater is a Hausherr (3:17)
16. Das goldene Wienerherz (2:45)
17. Wiener Fiakerlied (3:13)
18. Der Tod in Wien (2:26)
19. Es wird a Wein sein (3:05)
20. Das Marinearchiv (4:29)
21. Adieu, mein kleiner Gardeoffizier (4:48)
22. Lenin und Demel (5:15)
23. Schnucki, ach Schnucki (3:27)
24. Die Pest und das Lachen (2:28)

www.ats-records.com

Release Date	EU	15.11.22
Digital		15.11.22
Format		CD
Catalog Number		CD-0994
File Under:		Wienerlied



Benno Schollum, Stephan Paryla, Albert Sassmann

WIENER LIED - WIENER LEID

Stephan Paryla wurde in Wien als Sohn des Schauspieler-Ehepaares Hortense Raky und Karl Paryla geboren. Er studierte an der Wiener Musikhochschule Trompete, entschloss sich dann aber doch für die Schauspielkunst. Nach „Provinzjahren“ in Graz, enge Bindung an das Theater in der Josefstadt und das Wiener Volkstheater. Engagements u.a. in München, Hamburg und Zürich. Mitwirkung bei den Raimund Festspielen in Gutenstein, im Kabarett Simpl, den Seefestspielen Mörbisch und den Wiener Operettenfestspielen. Er wirkte in einer großen Zahl von internationalen und ORF Filmproduktionen mit: „Holocaust“, „Richard Wagner“, „Wie kommt das Salz ins Meer“, „Das Licht der Gerechten“, „Kaisermühlenblues“, „Die liebe Familie“ u. a. und gestaltet eine Vielzahl von musikalischen Soloprogrammen (HUR & MOLL), bei denen er sich selbst auf der Kontragarre begleitet und Lesungen von Autoren wie Wilhelm Busch, Anton Kuh, Fritz Grünbaum.

Albert Sassmann wurde in Linz geboren und studierte IGP und Konzertfach Klavier bei Hans Kann und Peter Efler an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. In seinen Solo-Recitals setzt er besondere Schwerpunkte auf österreichische Klaviermusik aus vier Jahrhunderten sowie auf bisher wenig gespieltes internationales Repertoire. Sassmann ist Universitätsprofessor am Ludwig van Beethoven Institut für Klavier in der Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, hält Masterclasses an verschiedenen Musikausbildungsstätten und ist als Juror regelmäßiger Gast bei Jugendwettbewerben. Als Solist, Liedbegleiter und Kammermusiker führte ihn seine Konzerttätigkeit in alle Kontinente. Zahlreiche Radio- und CD-Aufnahmen dokumentieren seine eindrucksvolle künstlerische Laufbahn.

Benno Schollum studierte und lehrt an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sein Repertoire reicht vom Oratorium bis zum Wienerlied. Konzerte mit den Berliner Philharmonikern, San Francisco Symphony, Royal Philharmonic Orchestra u.v.a. Neben der CD „Wilhelm Busch in Wort und Ton“ CDs mit zeitgenössischer Musik, Schuberts WINTERREISE (Graham Johnson, Klavier). Mit **Yehudi Menuhin** nahm er Haydns „Schöpfung“, Händels „Messias“, die 9. Beethoven und Schubert Messen und mit dem Tchaikovsky Orchester unter **Vladimir Fedoseyev** Tchaikovskys „Jolanta“ auf. In der Verfilmung des „Freischütz“ von C.M. Weber spielte er den Kuno www.huntersbride.com Weltweite Konzerte mit namhaften Dirigenten und Orchestern und Unterrichtstätigkeit u.a. an der Royal Academy und dem Royal College London und an mehreren amerikanischen Universitäten. Er ist Mitautor des Buches „German for Singers“, das im englischsprachigen Raum als Standardwerk gilt.

